

Film, TV & Media – Creation and Distribution

Masterlehrgang

Film, TV & Media – Creation and Distribution

An der Schnittstelle von technologischem Fortschritt, Medienkonvergenz und neuem Nutzer*innenverhalten werden die Herausforderungen für die Kreation und Distribution von Film und TV immer vielfältiger.

Plattformübergreifende Bewegtbildproduktionen, neue filmische Formate und Social Videos haben deutlich an Bedeutung gewonnen. In diesem Zusammenhang sind neue Arbeitsfelder entstanden, die stark nachgefragt werden. Hier ist vor allem ein interdisziplinärer Denkansatz gefordert und Offenheit für

inhaltliche Neuentwicklungen. Der Masterlehrgang vermittelt den Studierenden fundierte, anwendungsorientierte Kenntnisse für eine zukunftsorientierte Film- und Fernsehproduktion. Sie erhalten die fachlich relevanten Voraussetzungen, um Film- und TV-Projekte zu entwickeln, zu finanzieren und zu realisieren.

Karrierechancen

Die Absolvent*innen sind in verschiedenen Bereichen der Medienbranche tätig, zum Beispiel als Produktionsleiter*in, Kameramann/frau, Konzepter*in, Redakteur*in, Aufnahmeleiter*in, DIT, Editor, ENG-Cutter, On-Air-Grafiker*in bei Sendeanstalten wie dem ORF, ATV, Puls4, ProSiebenSat1, ARD, ServusTV, HD, MDR, arte und Produktionshäusern wie Endemol, UFA, Red Bull Media House sowie Start-up-Unternehmen.

Wir bilden Sie für folgende berufliche Tätigkeitsfelder aus:

- Mediengestaltung für Bewegtbild
- Producing und Development
- Finanzierung und Controlling
- Medienmanagement

Networking und Karriereentwicklung

Erfahrene Expert*innen aus Filmproduktion und -distribution vermitteln Ihnen als Studierende jenes spezielle Fachwissen, damit Sie sich den Herausforderungen der internationalen

Filmwirtschaft stellen können. Durch den intensiven und dialogorientierten Unterricht in Kleingruppen werden die Vortragenden auch zu Netzwerkpartner*innen der Studierenden.



Ausbildungsinhalte

Im ersten und zweiten Semester vertiefen Sie branchenrelevantes Wissen zu Konzeption und Produktion von Filmprojekten. Sie erwerben Kompetenzen in der Stoffentwicklung, Dramaturgie und Realisation von Werbefilm und Reportage, angewandterameratechnik und -führung, Lichtsetzung, Montage, Filmmusik und Textanimation sowie Endfertigung und Delivery. Anhand von konkreten Aufgabenstellungen vertiefen Sie die Fähigkeit, Storytelling in Bild und Ton umzusetzen. Ausgewiesene Expert*innen unterrichten Sie im dritten und vierten

Semester. Im projektorientierten Unterricht entwickeln Sie neue filmische Formate und arbeiten an deren Produktion, Finanzierung und Distribution. Dazu gehören auch die Planung und Konzeption der Bewegtbild-Kommunikation für große Unternehmen (Social Media und Online-Formate). Aktuelle Diskurse zum Einsatz von neuen Technologien, die Auseinandersetzung mit künftigen Mediennutzungs-Szenarien oder der Einbindung von neuen Geschäftsmodellen und eine abschließende Masterthesis sind Teil der Weiterbildung.

Expert*innen

Die Vortragenden des Lehrgangs sind Expert*innen der österreichischen und internationalen Filmbranche und unter anderem auf die Bereiche Content Development, Herstellung und Distribution spezialisiert.

- Salma Abdalla, World Sales Agent, OutlookFilms
- Matthias Bolliger, Kameramann/Director of photography
- Werner Boote, Regisseur von „Plastic Planet“
- Achim Dunker, Regisseur und Fachautor
- Sandra Gigerl, Produktionsleiterin
- Joachim Glawion, Creative Director und Konzeptioner
- Ines Häufner, Story Consultant und Autorin
- Martin Heller, Head of Video Innovations WELT, Co-Founder IntoVR 3sechzig GmbH
- Michaela Javorsky, ORF – internationale Formate und Programme
- Ronald Krapp, Regisseur und Stoffentwicklung
- Esther Krausz, Creative Europe-MEDIA Desk Österreich
- Marc Lepetit, UFA Fiction, Berlin

- Tankred Lerch, Autor, Film- und TV-Produzent
- Ingeborg Mottl, Medienrechtsexpertin
- Lars Oertel, Experte für Broadcast- und Studioteknik
- Viktor Perdula, Produzent und Herstellungsleiter
- Hannes Rauchberger, Medienproduzent
- Gerhard Rettenegger, Hörfunk- und Fernsehjournalist
- Stephan Richter, Regisseur und Drehbuchautor
- Lothar Riedl, Regisseur und TV-Produzent
- Katrin Rothe, Regisseurin und Trickfilm-Produzentin
- Franz L. Schmelzer, Doku-Regisseur, Emmy-Award-Nominee
- Sabine Stadler, Live-TV-Produzentin, ServusTV
- Rosa von Suess, Experte für Formatentwicklung und Bewegtbild
- Roland Teichmann, Österreichisches Filminstitut
- Eva Testor, Kamerafrau/Director of photography und Drehbuchautorin
- Martin Unterlechner, Cutter und Sound Designer
- Carlos Val Naval, Regisseur von „Beste Freunde“, Zaragoza-Berlin
- Thomas Wallentin, Rechtsanwalt in der Kanzlei Kunz Schima Wallentin, Schiedsrichter bei der „Independent Film & Television Alliance (IFTA)“
- Wolfram Zöttl, DOP und Filmlichtexperte



Abschlussmodalitäten

Jedes Modul bzw. die Workshops/Praxisarbeiten schließen mit einer Leistungsfeststellung ab. Diese kann aus einer Beurteilung durch die jeweiligen Lektor*innen der Lehrveranstaltungen, aus der Beurteilung von Aufgabenstellungen, Projektarbeiten oder einer Theorieprüfung in schriftlicher oder mündlicher Form bestehen. In die Leistungsbeurteilung fließt auch die laufende Mitarbeit der Studierenden ein.

Anerkennung von Prüfungen: Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen an Universitäten, an anerkannten inländischen oder ausländischen Bildungseinrichtungen können bei entsprechender Gleichwertigkeit von der Lehrgangsführung anerkannt werden. Die Anerkennung von Prüfungen entbindet auch von der Anwesenheitspflicht bei den entsprechenden Präsenzlehreveranstaltungen. Für den Abschluss des Lehrgangs ist eine positive Beurteilung einer Masterarbeit erforderlich.

Die Masterthesis besteht aus einer wissenschaftlichen Arbeit, deren Fragestellungen empirisch, künstlerisch-wissenschaftlich und theoretisch bearbeitet werden können. Das Thema ist aus einem im Masterlehrgang unterrichteten Fachbereich zu wählen. Die Masterthesis ist in einer kommissionellen, mündlichen Prüfung zu präsentieren und zu verteidigen.

Lehrgangsführungsteam



Mag. Hannes Rauchberger,
Modulleitung



Mag. Lothar Riedl,
Modulleitung



FH-Prof. Dr. Rosa von Suess,
wissenschaftliche Leitung

„Der Lehrgang hat das Ziel, qualifizierte Mitarbeiter*innen im Bereich Creation, Produktion und Distribution im deutschsprachigen beziehungsweise europäischen Fernseh-, Film- und Bewegtbildmarkt auszubilden, welche neue Chancen nutzen und das österreichische Film- und Fernsehessen in Europa neu positionieren.“

FH-Prof. Dr. Rosa von Suess, wissenschaftliche Leitung

Studienplan

1. Jahr

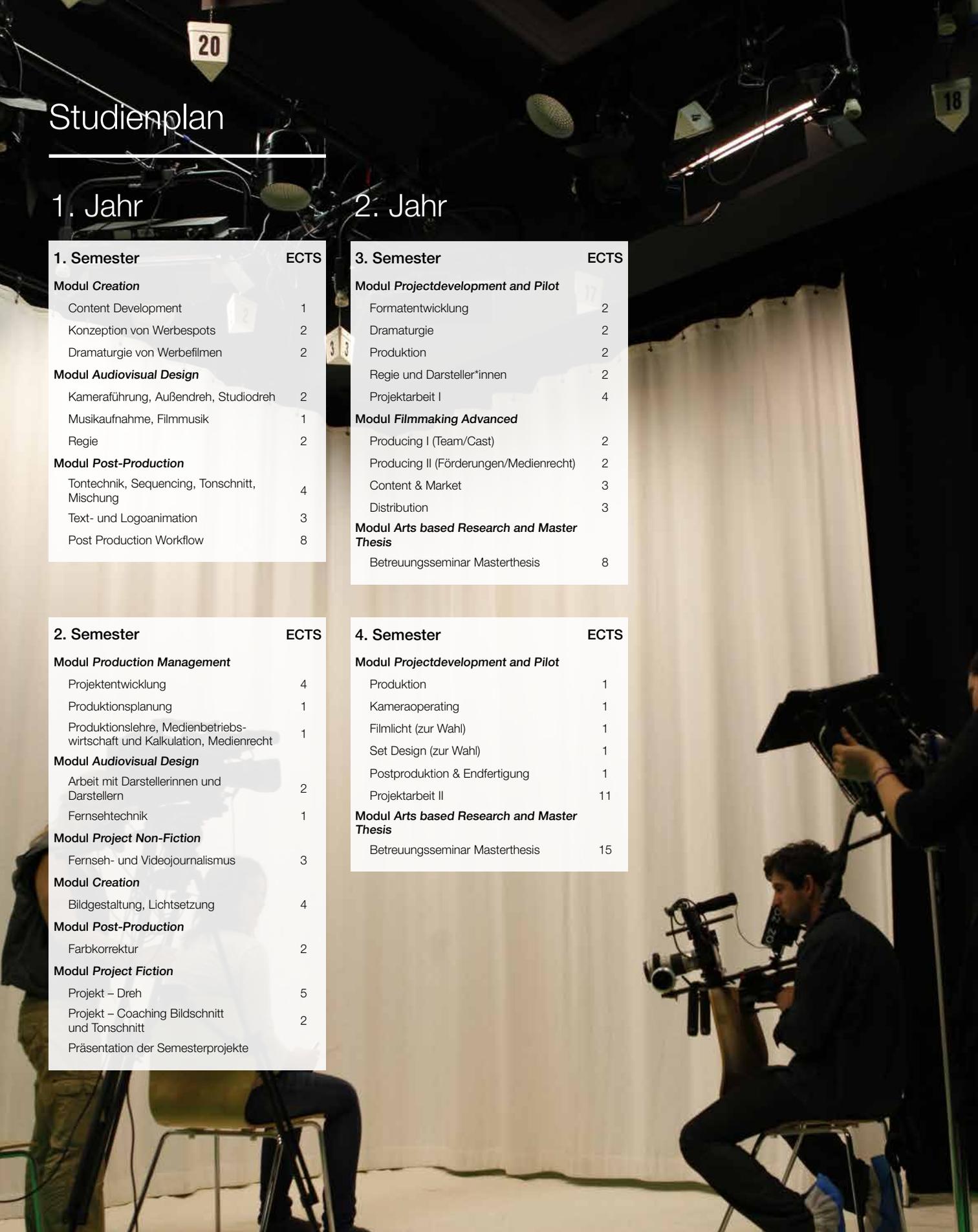
| 1. Semester | ECTS |
|--|------|
| Modul Creation | |
| Content Development | 1 |
| Konzeption von Werbespots | 2 |
| Dramaturgie von Werbefilmen | 2 |
| Modul Audiovisual Design | |
| Kameraführung, Außendreh, Studiodreh | 2 |
| Musikaufnahme, Filmmusik | 1 |
| Regie | 2 |
| Modul Post-Production | |
| Tontechnik, Sequencing, Tonschnitt, Mischung | 4 |
| Text- und Logoanimation | 3 |
| Post Production Workflow | 8 |

2. Jahr

| 3. Semester | ECTS |
|--|------|
| Modul Projectdevelopment and Pilot | |
| Formatentwicklung | 2 |
| Dramaturgie | 2 |
| Produktion | 2 |
| Regie und Darsteller*innen | 2 |
| Projektarbeit I | 4 |
| Modul Filmmaking Advanced | |
| Producing I (Team/Cast) | 2 |
| Producing II (Förderungen/Medienrecht) | 2 |
| Content & Market | 3 |
| Distribution | 3 |
| Modul Arts based Research and Master Thesis | |
| Betreuungsseminar Masterthesis | 8 |

| 2. Semester | ECTS |
|---|------|
| Modul Production Management | |
| Projektentwicklung | 4 |
| Produktionsplanung | 1 |
| Produktionslehre, Medienbetriebswirtschaft und Kalkulation, Medienrecht | 1 |
| Modul Audiovisual Design | |
| Arbeit mit Darstellerinnen und Darstellern | 2 |
| Fernsehtechnik | 1 |
| Modul Project Non-Fiction | |
| Fernseh- und Videojournalismus | 3 |
| Modul Creation | |
| Bildgestaltung, Lichtsetzung | 4 |
| Modul Post-Production | |
| Farbkorrektur | 2 |
| Modul Project Fiction | |
| Projekt – Dreh | 5 |
| Projekt – Coaching Bildschnitt und Tonschnitt | 2 |
| Präsentation der Semesterprojekte | |

| 4. Semester | ECTS |
|--|------|
| Modul Projectdevelopment and Pilot | |
| Produktion | 1 |
| Kameraoperating | 1 |
| Filmlicht (zur Wahl) | 1 |
| Set Design (zur Wahl) | 1 |
| Postproduktion & Endfertigung | 1 |
| Projektarbeit II | 11 |
| Modul Arts based Research and Master Thesis | |
| Betreuungsseminar Masterthesis | 15 |



Der Lehrgang im Überblick

| | |
|--------------------------|---|
| Organisationsform | Masterlehrgang, berufsbegleitend |
| Abschluss | Master of Arts (MA) |
| Dauer | 4 Semester |
| Lehrgangsgebühr | EUR 3.490,- je Semester + ÖH Beitrag, zzgl. anfallender Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten; bei Quereinstieg in das 3. Semester € 4.385,- je Semester (nur bei Anerkennung der Semester 1 und 2 möglich) |
| Ort | Fachhochschule St. Pölten und WIFI Salzburg |
| Lehrgangsablauf | 1. & 2. Semester – Blockunterricht, Samstag 09:00–17:00 Uhr, WIFI Salzburg 3. & 4. Semester – Blockunterricht, Donnerstag, Freitag, Samstag ganztägig an der FH St. Pölten |



Information und Anmeldung

Fachhochschule St. Pölten, Matthias Corvinus-Str. 15, 3100 St. Pölten | T: +43 2742 313 228-333 | E: csc@fhstp.ac.at
Weitere Informationen zum Lehrgang: www.fhstp.ac.at/ftm

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterlehrgang Film, TV & Media sind

- entweder ein abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Universität oder Fachhochschule oder
- eine vierjährige einschlägige Berufserfahrung, wenn damit eine vergleichbare Qualifikation erreicht wird – die nachzuweisende Berufserfahrung ist durch Vorlage von Arbeitsproben darzustellen – sowie
- ein Aufnahmegespräch.

Die Zulassung ist an die erfolgreiche Absolvierung des Bewerbungsverfahrens gebunden, in dem die Vorqualifikationen festgehalten und die Entwicklungspotenziale festgestellt werden. Es erfolgt zunächst eine Bewertung der Bewerber*innen durch die Lehrgangsleitung aufgrund der vorgelegten Bewerbungsunterlagen. Die Lehrgangsleitung entscheidet insbesondere auch über das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen. Geeignete Bewerber*innen werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt im Anschluss an das jeweilige Aufnahmegespräch nach leistungsbezogenen Kriterien.

In unserem Fachbeirat sind darüber hinaus Vertreter*innen von Ars Electronica, Arte, ProSiebenSat.1 Puls4, ORF, Der Standard, SRF und Terra Mater tätig.

Der Masterlehrgang wird vom Österreichischen Filminstitut und Creative Europe Media Desk Austria empfohlen.



Creative
Europe
MEDIA



#fhstp



In Kooperation mit



Version: 08/2020